

20. April 2016

**Schriftliche Anfrage**

von Derek Richter (SVP)  
und Christoph Marty (SVP)  
und 3. Mitunterzeichner

Die Hardbrücke bildet zusammen mit der Rosengartenstrasse die Nord-West-Achse der Stadt Zürich. Sie ist die wichtigste und die am meisten befahrene Ein- und Ausfallsachse, nicht nur Zürichs, sondern der ganzen Schweiz. Sie hat für den ganzen Kanton eine zentrale volkswirtschaftliche Bedeutung. Die Geroldrampen bei der Hardbrücke sind seit Baubeginn gesperrt. Dies ist unter anderem eine der Ursachen für die massiven Verkehrsprobleme im Bereich Escher-Wyss / Steinfels, welche bis über die Stadtgrenzen hinausreichen. Ein funktionierendes Verkehrskonzept scheint bis heute weder gefunden worden zu sein, noch wird ein solches in Aussicht gestellt. In Zürich West werden «unerträgliche Zustände», «stundenlange Staus» sowie «unermessliche wirtschaftliche Schäden» moniert.

In diesem Zusammenhang bitten wir den Stadtrat um die Beantwortung der folgenden Fragen:

1. Welche Lösungen sieht der Stadtrat in Bezug auf die oben genannten Misstände kurzfristig wie auch bis Bauabschluss des «Hardbrückentrams»?
2. Aus welchen Gründen wurden die Bauarbeiten unmittelbar nach der Abstimmung über das Hardbrückentram begonnen und weshalb wurde nicht auf die Fertigstellung des Gubristtunnels bzw. des Ausbaus des Nordringes auf je 3 Spuren sowie auf die Fertigstellung bzw. Wiedereröffnung der Wehntalerstrasse gewartet?
3. Inwiefern ist der Stadtrat der Auffassung, dass, wenn jeweils nur eine der beiden Seiten (westliche / östliche Geroldrampe) in Angriff genommen worden wäre, dies zu einer Schadensminimierung beigetragen hätte?
4. Aus welchem Grund wurde auf der Hardbrücke ein Spurabbau signalisiert? Welche technischen Notwendigkeiten sind hier gegeben?
5. Lässt sich der besagte, tägliche «wirtschaftliche Schaden» quantifizieren? Wir bitten um eine Aufstellung über die täglichen Staustunden sowie Staulängen seit Baubeginn.
6. Benützer des Parkhauses Hardturm müssen neuerdings die Spur in Richtung Escher-Wyss-Platz befahren, welche konstant überlastet ist. Aus welchem Grund und auf welcher rechtlichen Grundlage wurde die Spur ins Parkhaus Hardturm beim Autobahnende für sämtlichen Verkehr gesperrt?
7. Schweizweit hat sich bei der Vergabe von Aufträgen für Arbeiten an stark befahrenen Strassen die Usanz durchgesetzt, dass nur Angebote berücksichtigt werden, welche keine erheblichen Kapazitätsbeschränkungen während der Bauzeit mit sich bringen. Wie beurteilt der Stadtrat in Bezug auf die offensichtlichen Mängel die Praxis der Vergabe?

